

SUSTAINABILITY AT M'ERA LUNA

UMGANG MIT RESSOURCEN

Das 2015 eingeführte Abfallkonzept ermöglichte auch dieses Jahr ein ressourcenschonendes Abfallmanagement. 2 Recyclingstationen, 2 Müllabfuhr und 10 Müllinseln erleichterten die Müllabgabe und Trennung in 6 Abfallfraktionen. Vor Ort haben 29 tatkräftigen Festivaljobber*innen unterstützt.



Pro Person und Tag fielen 0,67 Kilogramm Abfall an, was im Rahmen der durchschnittlichen Menge an Haushaltsabfällen je Einwohner pro Tag laut Statistischem Bundesamt liegt.*



Im Backstage und Gewerbe wurde nach PPK, Restmüll, Speisereste, Altfett, Glas, Holz und Leichtverpackungen getrennt. Im Backstage standen zudem 6 Wasserspender zum Auffüllen von Mehrwegflaschen zur Verfügung.



TRASHOLUTION

3.128 Müllsäcke wurden bei unseren Recyclingstationen und der Müllabfuhr abgegeben. Die Spendensumme „1 Euro pro Müllsack“ haben wir auf 4.000€ aufgerundet und an soziale Projekte gespendet.



3.128 Stk.



4.000 €

CAMPING

Auf den Campingplätzen standen 30 Komposttoiletten von Goldeimer zur Verfügung.



30 Stk.



*Laut den aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes aus 2013 liegt das Haushaltsabfallaufkommen in Deutschland bei 433 Kilogramm pro Jahr, was einer täglichen Menge von rund 1,19 Kilogramm entspricht. Die Abfallmenge umfasst alle während des Festivalbetriebs angefallenen Abfälle aus den Bereichen Camping, Gewerbe und Backstage.

AWARENESS UND INKLUSION

Für das Awareness-Projekt „Wo geht's nach Panama“, gab es dieses Jahr einen Safer Space, 15 geschulte Panama Guides und 2.046 Ansprechpersonen aus der Festivalcrew.



2.046x



Für Gäste mit Behinderung gab es zwei Special Needs Camps und an beiden Open Air-Bühnen ein rollstuhltaugliches Podest mit behindertengerechtem WC.

2x



NGO'S UND PARTNERSCHAFTEN

Alle Banner und Planen, die wir nicht erneut verwenden können, werden vom sozialen Upcycling Label BagUp in Taschen oder Rucksäcken umgewandelt.



Insgesamt konnten mit der Hilfe von Foodsharing e.V. und der Hildesheimer Tafel e.V. 1.247 Kilogramm an nicht verderblichen Lebensmitteln gerettet werden.



Vor Ort wurden insgesamt 2.228 Pfandbecher an Viva con Agua gespendet. Das entspricht 4.456€.



4.456 €

23 Mitarbeitende der proTeam Himmelsthür gGmbH mit und ohne Behinderung haben die Müllabfuhr und das Special Needs Camp betreut.



Die dargestellten Maßnahmen stellen eine Auswahl dar. Weitere Maßnahmen und Informationen zu den Nachhaltigkeitsbemühungen sind in der Sustainability-Sektion der offiziellen M'era Luna Webseite aufgeführt.

NGO BEREICH

Insgesamt waren **9 Organisationen** und Initiativen mit **80 Ehrenamtlichen** vor Ort und informierten im Impact Village über gesellschaftliche und umweltrelevante Themen.

**17 ZIELE
MOBIL**



GREENPEACE

